

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, Liegenschaften**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.11.2007
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Sitzungssaal Barfüßerstraße 11

---

**Anwesend sind:**

Herr Aab, Peter  
Frau Busch, Johanna  
Herr Prof. Dr. Fülberth-Sperling, Georg  
Herr Jannasch, Manfred  
Herr Meyer, Uwe  
Frau Pistor, Sabine  
Frau Schaffner, Karin für Herrn Lohse, Ingo  
Frau Schwebel, Gerlinde (TOP 2 bis TOP 7)  
Frau Sell, Sonja

**Sonstige Stadtverordnete:** Herr Ludwig, Heinz  
**Für den Magistrat:** Oberbürgermeister Egon Vaupel,  
Bürgermeister Dr. Franz Kahle (bis TOP 7)

**Für die Verwaltung:** Herr Rausch (6), Herr Kulle (61),  
Herr Dr. Ferdinand (67, bis TOP 7),  
Frau Schmedes (GeWoBau, ab TOP 2)

**Für die Agenda-AGs:** Herr Haberle, Frau de la Motte

**Zuhörer:** 14 Bürger (zeitweise)  
**Presse:** Oberhessische Presse, Marburger neue Zeitung

Im Vorfeld war vereinbart worden, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zur Erneuerung der Universitätsstraße im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr abzuhalten. Da die TOPs 2 und 5 ebenfalls in beiden Ausschüssen zur Behandlung anstehen, endet die gemeinsame Sitzung nach TOP 5.

Der Vorsitzende, Herr Meyer, eröffnet für den Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

**Protokoll:**

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2007**  
Die Niederschrift wird ohne Einwendungen genehmigt.

Es wird vereinbart, die TOPs 3 und 4, welche beide die Erneuerung der Universitätsstraße betreffen, gemeinsam zu beraten. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Die Ausgangsvorlage des Magistrats wurde bereits in vorangegangenen Sitzungen des Aus-

schusses und in einer Bürgerversammlung am 05.11.2007 beraten.

Nach allgemeiner Diskussion und Beantwortung weiterer Fragen durch Magistrat und Verwaltung wird zunächst der TOP 4 zur Abstimmung gestellt.

**TOP 4    Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Planungsalternativen Universitätsstraße**

Vorlage: VO/1611/2007

Zu den einzelnen Punkten der Vorlage erfolgt Einzelabstimmung:

**Die Punkte 1 – 5 und 7 werden jeweils wie folgt abgestimmt:**

<b>Ja</b>	<b>Marburger Linke (1)</b>
<b>Nein</b>	<b>SPD (3), B90/Die Grünen (2), CDU (2), FDP (1)</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>Keine</b>

**Der Punkt 8 wird wie folgt abgestimmt:**

<b>Ja</b>	<b>Marburger Linke (1), CDU (2)</b>
<b>Nein</b>	<b>SPD (3), B90/Die Grünen (2)</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>FDP (1)</b>

**Die Punkte 1 – 5, 7 und 8 sind daher zur Ablehnung empfohlen.**

Der Punkt 6 wird von der Antrag stellenden Fraktion dahingehend verändert, dass an Stelle des Wortes "...einzurichten." die Worte "... zu prüfen." eingefügt werden. Danach wird die geänderte Fassung wie folgt abgestimmt:

<b>Ja</b>	<b>SPD (3), B90/Die Grünen (2), FDP (1), Marburger Linke (1)</b>
<b>Nein</b>	<b>CDU (2)</b>

**Der Punkt 6 wird daher zur Annahme empfohlen.**

Oberbürgermeister Vaupel sagt eine Weitergabe des unter Nr. 6 zur Annahme empfohlenen Prüfantrages in die Verkehrs AG zu.

**Aussprache wird jeweils nicht beantragt.**

**TOP 3    Erneuerung der Universitätsstraße im Zuge der K 68  
- Entwurfsgenehmigung gemäß Ziffer 2.23, Anlage 21 AGA**

Vorlage: VO/1797/2007

Der Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Entwurfsplanung zur Erneuerung der Universitätsstraße gemäß AGA 2.23 wird zugestimmt.
2. Für die Ausbauvariante „Baumallee mit einseitigem Radfahrstreifen“ (Begründung Ziffer 3: Neue Konzeption) wird die Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt und damit das Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja**                    **SPD (3), B90/Die Grünen (2), FDP (1)**  
**Nein**                **CDU (2)**  
**Enthaltung**      **Marburger Linke (1)**

**Aussprache wird nicht beantragt.**

### **TOP 5      Antrag der CDU-Fraktion betr. Straßenbelag Körnerstraße**

Vorlage: VO/1822/2007

Nach Erläuterungen des Magistrats zur Sachlage ändert die Antrag stellende Fraktion den Antragstext zunächst derart ab, dass der letzte Halbsatz entfällt.

Im Zuge der weiteren Diskussion ergeht der Vorschlag an die Antrag stellende Fraktion, einen Posten für die Sanierung der Körnerstraße in den zurzeit noch laufenden Beratungen für den Haushalt 2008 zu beantragen. Dies wird so entsprechend aufgenommen und der hier vorgelegte Antrag durch die Antrag stellende Fraktion zurückgestellt.

### **TOP 2      Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21**

Der Sprecher der AG Nachhaltige Stadtteilentwicklung, Herr Gerhard Haberle, berichtet von dem letzten gemeinsamen Treffen der drei AG´s Ökologie, Verkehr und Nachhaltige Stadtteilentwicklung. Im Mittelpunkt habe die Vorbereitung des Workshops „Campus Firmanei“ gestanden.

Im Nachgang zum Workshop haben die drei AG´s folgenden Brief an den Präsidenten der Philipps-Universität Marburg gerichtet:

Betr.:    Campusplanung Marburg  
Bezug :   Bürgerworkshop am 16. u. 17.11.2007  
Anlage:   Auszug aus dem Baugesetzbuch  
          § 1a Umweltschützende Belange in der Abwägung  
          § 2a Umweltbericht

Sehr geehrter Herr Präsident Prof. Nienhaus,

im Nachgang zu dem Bürgerworkshop am vergangenen Wochenende möchten wir für die Lokale Agenda 21 Marburg noch folgende Anregungen zur Aufnahme in den Abschlussbericht vortragen.

„In Sorge um den ökologischen Bestand des Botanischen Gartens bitten wir darum, dass die nach dem Bundesbaugesetz § 1a und 2a vorgeschriebene Umweltverträglichkeitsprüfung in dem aufzustellenden Umweltbericht rechtzeitig erfolgt.

Das bedeutet aus unserer Sicht, dass noch vor dem Architekten-Wettbewerb die Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen müssen, damit die Entwürfe den Umweltbericht berücksichtigen können. Nur so können spätere Ausschlusskriterien oder kostspielige Planungsänderungen vermieden werden und letztlich spart dies Zeit bei der Durchführung eines korrekten Verfahrens. Des Weiteren bitten wir diesen Umweltbericht nach Fertigstellung gemäß § 2a ,5(3) zu veröffentlichen.“

### **AG Verkehr:**

Frau de la Motte berichtet:

- Einige AG-Mitglieder haben ein Gespräch bei der Straßenverkehrsbehörde

(Herrn Schröder) anlässlich der Stellungnahme zum Thema Tempo 30-Zonen vor Kindergärten und Schulen gehabt. Nach Auffassung der AG Verkehr sei die Stellungnahme aus Sicht des Autofahrers erstellt worden, nicht aber unter dem Aspekt, Kinder zu befähigen, sich sicher im Straßenraum zu bewegen. Die Mitglieder der AG Verkehr seien belehrt worden, dass trotz der eindeutigen Koalitionsvereinbarung zu diesem Punkt die Straßenverkehrsbehörde sich nach dem bundeseinheitlichen Regelwerk richten müsse und deshalb diese Koalitionsvereinbarung nicht umsetzen könne. Ebenso könne die ebenfalls vereinbarte fußgängerfreundliche Ampelschaltung nicht umgesetzt werden, weil dann der motorisierte Verkehr behindert würde.

Ergebnis: An einzelnen Punkten sei eine Prüfung zugesagt worden, z.B. die Gefährdung an St. Jost, der Benutzung des „Schleichweges“ von der Tankstelle Richtung Alter Kirchhainer Weg.

- In der Uferstraße sei das Tempo 30 Piktogramm an einer Stelle auf der Straße aufgebracht, wo sich keine Schule befindet.
- Vorschlag: Das Tempo 30-Schild am Eingang zur Wolffstraße sollte – wegen Aufmerksamkeitsbeanspruchung durch die Kreuzung und auch weil dort nicht schneller gefahren werden könne - etwas zurückgesetzt und auf der Museumsseite angebracht werden.
- Für den Weg zum Kindergarten „Am Teich“ von Cappel aus werde eine Entschärfung überlegt.
- Ebenfalls angesprochen worden sei die Situation am Marktdreieck am Erlenring und in Wehrshausen, die zu kurzen Grünphasen für Fußgänger, das zeitgleiche Grün für Fußgänger und MIV speziell an Schulwegeampeln, sowie verschiedene andere Punkte. Aus der Sicht der AG Verkehr werde der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Leitbild des Verkehrsforums) nur umgesetzt, wenn darunter der MIV nicht zurückstehen müsse.
- Nächster Termin: Die AG Verkehr trifft sich voraussichtlich am 17.1.2008 – die Einladung wird im Internet veröffentlicht.

Oberbürgermeister Vaupel führt aus, dass sich an der Kreuzung Erlenring/Kurt-Schumacher-Brücke durch die Eröffnung des Marktdreieckes eine neue Verteilung der Verkehrsströme ergeben habe. Um die Ampelschaltung und die Verkehrsregelung auf die neuen Gegebenheiten abzustimmen, sei von der Straßenverkehrsbehörde bereits die Erstellung eines Verkehrsgutachtens veranlasst worden.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr bittet darum, dass die Straßenverkehrsbehörde zu den Aussagen der AG Verkehr Stellung nimmt und in der nächsten Sitzung berichtet.

Hiernach endet die gemeinsame Tagesordnung der beiden Ausschüsse. Die Sitzung wird für einige Minuten unterbrochen, um den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr Gelegenheit zum Verlassen des Raumes zu geben.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird zunächst der TOP 7 behandelt, um dem Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, Herrn Ludwig, Gelegenheit zur Begründung des Antrages zu geben.

## **TOP 7    Antrag der MBL-Fraktion betr. Überprüfung von Bebauungsplänen**

Vorlage: VO/1884/2007

Hierzu wird zunächst ein Änderungsantrag der Fraktion Marburger Linke ausgeteilt. Nach Diskussion beider Anträge stellt der Vertreter der MBL-Fraktion den Ausgangs-Antrag zurück, um zu einer der nächsten Sitzungen einen anderslautenden Antrag zum Sachverhalt einzubringen.

- TOP 6 Sanierungsgebiete Nordwestliche Oberstadt und Weidenhausen**  
**Aktualisierter Beschluss zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete in dem nordwestlichen Teil der Oberstadt und des Stadtteils Alt-Weidenhausen**  
**Ersatz- und Ergänzungsgebiet Weidenhausen-Süd**  
**Aktualisierter Beschluss zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes im Stadtteil Weidenhausen**  
Vorlage: VO/1838/2007

Der Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Beschlussanlage beigefügten Satzungen zur Aufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete „Nordwestliche Oberstadt“ und „Weidenhausen“ (Entwurf v. 05.09.2007, Anlage 1) sowie zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes „Weidenhausen-Süd“ (Entwurf v. 05.09.2007, Anlage 2) werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme der Vorlage**

**Aussprache wird nicht beantragt.**

- TOP 8 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Denkmalbeirates vom 02.10.2007**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 9 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Stadtgestaltung vom 18.09.2007**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 10 Verschiedenes**

Herr Meyer fragt nach dem Verfahrensstand eines beabsichtigten Alten-/Pflegezentrums im Gebiet Stadtwald und weist auf mögliche Konkurrenzsituationen zu vorhandenen Einrichtungen hin. Oberbürgermeister Vaupel und Herr Kulle beantworten die Frage nach dem Verfahrensstand und verweisen auf die Regelungsoptionen der Verkäuferin im Rahmen des Grundstückskaufvertrages.

**Marburg, 26. Nov. 2007**

**Vorsitzender:**

**gez.**  
**Uwe Meyer**

**Protokoll:**

**Stein**